

Matinée am Sonntag

Kammermusik mit dem Bläserquintett der Musikschule Langenhagen

ISERNHAGEN (r/bs). Der Oboist und Oboenlehrer der Musikschule Isernhagen & Burgwedel und der Musikschule Langenhagen Michael Tewes ist der Initiator der zweiten Matinée im Kammermusiksaal am Sonntag, 3. März, um 11.30 Uhr im Isernhagenhof.

Er spielt mit seinen vier Langenhagener Kolleginnen und Kollegen Pawel Walach (Klarinette), Anna Rheinländer (Querflöte), Meike Unger (Horn) und Matthias Bischof (Fagott) in einem Bläserquintett und gastiert in dieser Besetzung in Isernhagen.

Vier Holzblasinstrumente und ein Blechblasinstrument – Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn – bilden seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die



Klarinetist Pawel Walach (von links), Anna Rheinländer (Querflöte), Michael Tewes (Oboe), Meike Unger (Horn) und Matthias Bischof (Fagott) spielen Originalwerke von Jacques Ibert, Ferner Farkas, Eric Ewazen, Franz Danzi und Anton Reicha.
Foto: Privat

Standardbesetzung im Bereich der Bläserkammermusik. Dieser Beliebtheit ist es zu verdanken, dass die Repertoireliste des Holzbläserquintetts außergewöhnlich viele Originalwerke bedeutender Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts aufweist.

Somit stehen auf dem Programm der Matinée Originalwerke von Jacques Ibert, Ferner Farkas, Eric Ewazen, Franz Danzi und Anton Reicha. Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich über reges Interesse und einen gefüllten Saal. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro/ erm. 5 Euro können telefonisch unter (05139) 4088 oder per Mail unter MusikschuleIsernhagen-Burgwedel@t-online.de vorbestellt werden und sind an der Tageskasse ab 11 Uhr erhältlich.

Isernhagen geht auf die Straße

Umweltschutzverein Isernhagen & Umgebung organisiert für den 2. März eine Demo gegen Rechtsextremismus auf dem Rathausplatz

ISERNHAGEN (car). Ob Berlin, Hannover oder Burgdorf: In den vergangenen Wochen hat es zahlreiche Demonstrationen gegeben. Das Ziel der Organisatoren war allerorts dasselbe: gemeinsam ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen, gegen Faschismus und Rassismus zu demonstrieren und für die Demokratie zu kämpfen.

Jetzt ist auch für Isernhagen eine solche Demonstration geplant – am Sonnabend, 2. März, ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz an der Bothfelder Straße in Altwarmbüchen. Gesellschaftliches Problem Initiator der Demonstration gegen rechts in Isernhagen ist Dieter Poppe, Vorsitzender des Umweltschutzvereins Isernhagen & Umgebung. Eigentlich engagiert sich der Verein eher in den Themenbereichen Flug- und Straßenlärm, hat sich aber auch bei den Planungen für den Südlink, die Güterbahntrasse der Deutschen Bahn durch Isernhagen und Burgwedel und nicht zuletzt bei der Klärschlammverbrennungsanlage in Hannover-Lahe stets mit viel Engagement, Fachkunde und kritischen Nachfragen eingebracht.

Und doch: Eine Demonstration gegen Rechtsextremismus stand so noch nicht im Arbeitsprogramm des Vereins. „Faschismus und Rassismus sind gesellschaftliche Probleme, die uns alle angehen“, sagt Poppe. „Und das gesellschaftliche Leben findet nicht nur in Isern-

hagen viel in Vereinen statt.“ Für ihn sei es daher durchaus nachvollziehbar, dass der Umweltschutzverein die Demonstration auf die Beine stelle. „Ich habe meine Idee im Vorstand angesprochen und alle fanden das super“, so Poppe. Letztlich gehe es aber gar nicht um den Verein oder seine sonstigen Ziele – „sondern einfach darum, dass es jemand es macht und möglichst viele dabei sind.“

Poppe hat in den vergangenen Tagen viel getan, um im Gemeindegebiet für die Demonstration zu werben. Kirchengemeinden, Schulen, Feuerwehren und diverse Vereine hat er über sein Vorhaben informiert. „Auch die Parteien stehen dahinter“, bilanziert der Isernhagener. Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) werde als einziger eine Rede bei der Demonstration auf dem Rathausplatz halten. Diese solle nämlich keine parteipolitische Veranstaltung werden. Auch der Umweltschutzverein werde nicht mit einem Stand oder ähnlichem für sich werben, kündigt der Vorsitzende an.

„Es soll eine Veranstaltung von Bürgern für Bürger aus Isernhagen werden“, erläutert Poppe. Je mehr Menschen dabei wären, um gemeinsam ein Zeichen für die Demokratie und gegen Rassismus zu setzen, desto besser. Wer Schilder basteln möge, um die Botschaft aus Isernhagen zu bekräftigen, dürfe das gern tun. Die Veranstal-

tung soll laut Poppe rund eine Stunde dauern. „Isernhagener Bürger, steht auf!“ Die Demonstration ist bereits bei Gemeinde und Polizei offiziell angemeldet und genehmigt, betont Poppe.

Wie viele daran teilnehmen werden, lasse sich nicht abschätzen. Mit Blick in andere Kommunen hat sich gezeigt: Es können schnell mehrere Hundert werden, aus ganz unterschiedlichen Generationen. „Ich bin 75 Jahre alt und könnte auch nur zu Hause sitzen und mit dem Kopf schütteln“, sagt Poppe. Doch früher habe man sich immer gefragt, warum Eltern und Großeltern zu Zeiten des Nationalsozialismus nichts getan hätten. Die Antwort sei oft gewesen, dass man von nichts gewusst hätte. „Wir sehen und wissen aber, was gerade passiert, und jeder sollte aufstehen, um klarzumachen, dass man mit der Demokratie nicht spielt.“ Auch er tue das aus Überzeugung und nicht zuletzt für seine Enkel. Seine Forderung für den 2. März ist daher klar: „Isernhagener Bürger, steht auf und setzt mit uns ein Zeichen!“

Anzeigen im Marktspiegel fallen auf ...
Tel. (0 51 36) 8 99 40

Alter Postweg nachts gesperrt

ISERNHAGEN (car). Mit den wärmer werdenden Temperaturen beginnen die Amphibien wieder zu ihren Laichgewässern zu wandern. Vor allem im Bereich des Parksees Lohne in Isernhagen ist diese Krötenwanderung Jahr für Jahr sehr ausgeprägt. Um die Tiere vor dem Überfahren durch Autos zu schützen, sperrt die Gemeinde nachts wieder den Alten Postweg zwischen Parksee Lohne und der Autobahnbrücke.

Die Sperrung mittels Schranken nimmt die Gemeinde je nach Wetterlage vor: Steigen die Temperaturen über fünf Grad Celsius, kann der Alte Postweg zwischen 19 und 8 Uhr nicht befahren werden. Die nächtliche Sperrung wird je nach Wander-

bewegung bis Mitte April vorgenommen, teilt die Gemeinde mit.

Zudem wird entlang des Schmiededamms im Bereich des Mausoleums wieder ein Kröten- schutzzaun errichtet. Die Kröten landen beim Versuch, die Straße zu überqueren, in Auffangei- mern entlang des Zaunes. Freiwillige vom Nabu Burgwedel & Isernhagen bringen die Kröten aus den Eimern täglich über die Straße. Die Gemeinde bittet Bürgerinnen und Bürger darum, die Amphibien nicht selbst über die Straße zu bringen – das verfälscht die Statistik. Denn der Nabu zählt die Kröten, Salamander und Molche und kann so die Zahlen mit den Vorjahren vergleichen.

Benefizkaffee für „Löwenherz“

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Am Sonntag, 3. März, öffnet die Begegnungsstätte Altwarmbüchen ihre Türen für einen ganz besonderen Anlass: das 35. Benefizkaffee zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke.

Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einem Außer-Haus-Verkauf, gefolgt von einer gemütlichen Runde ab 14 Uhr, bei der die Gäste die köstlichen Kreationen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen können.

Die Löwenherz-Bäckerinnen haben sich wieder einiges einfaches lassen, um die Gaumen der Besucher zu verwöhnen. Neben den beliebten Klassikern wie Frankfurter-Kranz, Mohn-Marzipan-Torte, Käsekuchen und Kal-

ter Schnauze wird dieses Jahr auch eine Auswahl an veganen Kuchen angeboten. Insgesamt stehen über 40 verschiedene Kuchen und Torten zu einem fairen Preis zur Verfügung.

Jeder verdiente Cent fließt ohne Abzüge direkt an das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, um die wichtige Arbeit dieser Einrichtung zu unterstützen. Ehrenamtliche Mitarbeiter von Löwenherz werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und Informationen über ihre Arbeit bereitzustellen. Das 35. Benefizkaffee verspricht nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun und die wichtige Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Löwenherz zu unterstützen.

AnzeigenSpezial

FAMILIENFESTE FEIERN

HOCHZEIT · KONFIRMATION · KOMMUNION · TAUFE · GEBURTSTAG

Hochzeit mit Kindern erfordert Vorplanung

Damit alle sich wohlfühlen müssen die altersgerechten Bedürfnisse berücksichtigt werden

Damit sich auch die kleinen Gäste bei einer Hochzeitsfeier richtig wohlfühlen, sollten einige Punkte bei der Planung berücksichtigt werden, wobei die Altersstruktur der Kinder zu bedenken ist, denn zweijährige Kinder haben andere Bedürfnisse als zehnjährige Kinder.

So kann man beispielsweise ein spezielles Kindermenü bestellen. Sind kleinere Kinder dabei, ist es sinnvoll auch für genügend Hochstühle zu sorgen. Es kann auch ein Kindertisch zum Essen hergerich-

tet werden, der kindgerecht gedeckt und mit kleinen Geschenken wie Geduldsspielen, Wundertüten oder Bilderbüchern versehen wird. Je nach Alter und Anzahl der Kinder kann es sich sogar lohnen, einen Babysitter zu organisieren. Wenn dieses nicht innerhalb der Familie möglich ist, kann man sich an Agenturen wenden, die diese Dienstleistung anbieten.

In diesem Fall sollte an eine frühzeitige Reservierung gedacht werden. Oft reicht aber schon ein Tisch mit einigen Mal- und Bastel-

utensilien, damit die Kinder sich beschäftigen können. Den etwas größeren Kindern kann man mit Einweg-Fotoapparaten bestimmt eine Freude bereiten. So haben sie viel zu tun und die Zeit vergeht wie im Flug.

Viele Kinder freuen sich und sind stolz, wenn ihnen zum Beispiel bei einer Hochzeit kleinere Aufgaben wie das Streuen von Blumen, das Tragen der Schleppe oder des Ringkissens übertragen werden. Durch die richtige Vorbereitung wird die Feier auf diese

Weise nicht nur für die Großen, sondern auch für die kleinen Gäste

zu einem unvergesslichen Erlebnis.
LPS/RG



Auch die kleinen Gäste sollen ihren Spaß haben.

Foto: weddig.de



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay



Foto: Freepik



Ihr schönster Tag in festlicher Atmosphäre

- * Umfassender Service von der Planung und Organisation bis zur Traumreise für Ihre Flitterwochen.
- * Günstige Pauschalen inklusive Aperitif, Menü oder Schlemmerbuffet, Getränkeauswahl und Mitternachts-Snack.
- * Saalausstattung und -größe individuell anpassbar.
- * Angrenzende Terrasse für laue Sommerabende.
- * Gästezimmer gleich nebenan.

Gern beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.



Festsäle Fricke

John-F.-Kennedy-Str. 32 • 31275 Lehrte-Sievershausen
Reservierung: ☎ (0 51 75) 77 96 • info@festsaelefricke.de

www.festsaelefricke.de

7694701_002624

Ob klein und familiär oder groß und laut – das StadtHaus bietet Ihnen den festlichen Rahmen für Ihren besonderen Tag.

Wir realisieren Ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorstellungen von Ihrer Traumhochzeit.

www.stadthaus-burgdorf.de
Sorgenser Straße 31, 31303 Burgdorf
Telefon: 05136/972 14 18

Heiraten im StadtHaus Burgdorf



Inh. Julia Schmidt
Peiner Straße 35
31319 Sehnde
☎ 0176 / 32 38 55 98
info@wirtanzen-sehnde.de
www.wirtanzen-sehnde.de

Wir Tanzen

GRUND- & HOCHZEITS
Tanzkurs

Grund- & Hochzeitskurs

TERMINE UNTER:



7712201_002624